

BSV bereitet sich auf die Saison vor

Landesligist testet gegen FC Norden

Von Dirk de Vries
☎ 0 49 21 / 89 00-442

Emden. Die Saison ist gefühlt gerade erst zu Ende, da steht die Vorbereitung auf die nächste Spielzeit schon wieder auf dem Programm: Der BSV Kickers Emden startet am Wochenende die Vorbereitungen für die neue Landesligasaison 2016/2017.

Am Sonnabend, 2. Juli, wird sich die Mannschaft des BSV um 10 Uhr zum ersten Training zusammenfinden. Der aktuelle Kader soll dann um 13 Uhr im Ostfrieslandstadion vorgestellt werden. Den sportlichen Aufguss gibt es einen Tag später, dann empfängt der Emdener Landesligist den Bezirksligisten FC Norden (Sonntag/14.30 Uhr). Es ist das erste von insgesamt sieben Testspielen, die die Kickeraner vorerst angesetzt haben.

Aufgrund der guten Beziehungen zum FC Norden einigen sich beide Vereine schnell auf ein Testspiel. Der BSV Kickers hat in den vergangenen beiden Jahren auf die Unterstützung des FCN zählen können, da die Norder den Emdern

ihren Kunstrasenplatz für ein Trainingslager und auch Testspielen zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderes Schmankerl gibt es in diesem Spiel zusätzlich: Arne Janssen, langjähriger Stammspieler beim BSV Kickers Emden, hat sich auch bei den Nordern zu einer festen Größe im Kader etabliert.

Für Kickers steht vor allem auf dem Programm, die Neuzugänge möglichst schnell in die Mannschaft zu integrieren. Denn auch für die kommende Woche stehen für den Emdener Landesligisten zwei interessante Testspiele an: Am Mittwoch, 6. Juli, trifft der BSV ab 19.30 Uhr auswärts auf den Oberligisten SSV Jeddeloh, vier Tage später (Sonntag/14 Uhr) geht es im Ostfrieslandstadion gegen den Landesligisten SV Eintracht Lüneburg.

Vier Wochen hat das Team von Trainer Rudi Zedi Zeit, um sich zu finden. Saisonstart ist der 5. August und weit fahren muss der BSV dann nicht. In Pewsum treffen sie nämlich auf den TuS, der nach einem Jahr Bezirksligazugehörigkeit als Vizemeister den erneuten Sprung in die Landesliga wagt.

Kurznachrichten



UEK-Fußballer verpassten Finaleinzug

Aurich/Norden. Die Fußballer der Ubbo-Emmius-Klinik haben an der deutschen Krankenhausmeisterschaft in Melsungen teilgenommen. Mit zwei Niederlagen und vier Unentschieden wurde die Mannschaft Vierter in ihrer Gruppe und verpasste somit knapp den Einzug in die Finalrunde. Auf

dem Bild sind Hartmut Saathoff, Helge Brötje, Ingo van Lengen, Menke Wendeling, Martin Brachmann, Nikolajs Sedovs, Jürgen Seibel, Alexander Abel, Stefan Steenblock. Es fehlte Dieter Wichmann. Organisiert und veranstaltet wird das Turnier von einer Firma des Gesundheitswesens. EZ-Bild: privat

Tipps und Termine

■ **Schwimmbad Pewsum:** Aufgrund von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bleibt das Pewsumer Schwimmbad, Bunter Weg, in der Zeit von Montag, 27. Juni, bis einschließlich Montag, 4. Juli, geschlossen.

■ **RSV Emden:** Die Senioren, Sparte Fußball, treffen sich Donnerstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr im Sportheim.

■ **Ihlow:** Am Freitag, 1. Juli, findet der 12. Ihlower Fuchsenlauf durch den Ferien- und Sportpark am Ihler Meer statt.

■ **Schiedsrichter-Vereinigung:** Die Schiedsrichter im Fußball-Kreis Emden treffen sich am Sonnabend, 2. Juli, um 10.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim von FT 03.

■ **TuS Pewsum:** Traditionelle Open-Air-Partynacht mit DJ Holly, am Sonnabend, 2. Juli, ab 21 Uhr auf dem Buswendeplatz am Sportplatz.

■ **Amisia-Stern Wolthusen:** Die ehemaligen Spieler der Ü 60 treffen sich am Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr, im Sportheim. Die Frauen kommen zum Frühstück im Café-Restaurant „Coco“ zusammen. Absagen bitte an ☎ 0 49 21 / 33 951.

■ **Amisia Stern Wolthusen:** Die Senioren treffen sich am Sonntag, 3. Juli, um 10.30 Uhr im Sportheim an der Pillauer Straße.

■ **SF Larrelt:** Die Senioren treffen sich am Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr im Sportheim an der Wolfsburger Straße.



Das Podium war in Sicht

Emder Triathlet Markus Werner wurde aber Zweiter seiner Altersklasse

Nur noch drei vor ihm: Schon die Schwimmdisziplin meisterte Markus Werner mit Bravour und es war mehr drin, doch am Ende blieb es allerdings beim guten vierten Rang.

EZ-Bild: privat

Steinbeck. Das Schwimmen war gewöhnungsbedürftig, das Radfahren lief super und das Laufen war fast eine Tortur. Der Emdener Markus Werner hat beim Triathlon in Steinbeck das Podium nur ganz knapp verpasst. Bei der zweiten Disziplin, dem Radrennen, kam Werner sogar in Schlagdistanz zum Führenden.

Doch los ging es erst einmal mit dem Schwimmen. 1500 Meter lagen vor dem Emdener, und die hatten es in sich. Denn der Mittellandkanal war halbseitig gesperrt und das hieß auch, dass auf der anderen halben Seite Schiffe fuhren. „Das Schwimmen nur wenige Meter

neben den großen Binnenschiffen kostete schon etwas Überwindung“, sagte Werner. Trotz der Überwindung kam er in 23:20 Minuten als Vierter aus dem Wasser.

Nach der Schwimmstrecke ging es für die Starter in der Wechselzone auf das Rennrad. Drei Runden über jeweils 14 Kilometer lagen auch vor Werner. Die Strecke hat sowohl einen 700 Meter langen Anstieg als auch eine lange Abfahrt. Ansonsten sind die Teilnehmer auf flachen Strecken unterwegs. Der Emdener Sportmediziner machte auf der Laufstrecke mit einem Durchschnittstempo von 39,2 Stun-

denkilometer weiter Boden gut und kam nach weiteren 1:04 Stunden kurz hinter dem Führenden und späteren Sieger Nicolas Lembke (LC Nordhorn) in die zweite Wechselzone.

Aussichtsreich ging Werner also auf die 10,5 Kilometer lange Laufstrecke. Doch der Lauf ging aufgrund des vom Starkregen aufgeweichten Bodens teilweise eher einem Crosslauf. Hier büßte Werner gegen die laufstarke Konkurrenz noch Plätze ein und erreichte letztlich nach 2:14:20 Stunden den 2. Platz in seiner Altersklasse, verpasste mit dem 4. Gesamtrang aber knapp das Podium. Hinter Sieger Lembke (2:07:54)

lieferten sich Peter Nowak (TV 01 Bohmte, 02:11:18) und Kai Nicllass vom TRC Essen 84 (02:11:28) ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Plätze.

Mehr als 600 Athleten nahmen bei kühlen und windigen Witterungsbedingungen über die verschiedenen Distanzen teil. Markus Werner nutze den Wettkampf in der Vorbereitung für seinen Saisonhöhepunkt Mitte Juli. Dann möchte er die Ironmandistanz (3,8 Kilometer Schwimmen - 180 Kilometer Rad - 42,1 Kilometer Laufen) beim traditionsreichsten deutschen Langdistanzrennen im fränkischen Roth in Angriff nehmen. red

Auftaktderby - TuS gegen Kickers

„Das ist natürlich der Hammer“, freute sich Pewsums Teamsprecher Karsten de Voss

Von Ingo Janssen

Pewsum. Besser konnte es nicht kommen: Fußball-Landesligist TuS Pewsum startet nicht nur mit einem Heimspiel an einem Freitagabend in die neue Saison, sondern auch noch mit einem Derby: „Der TuS empfängt am 5. August den BSV Kickers Emden“, teilte Stefan Brinker als Vorsitzender des Spielausschusses des Bezirks Weser-



Ems gestern auf Anfrage mit. Das reizvolle Duell zwischen dem Aufsteiger und dem ambitionierten Nachbarn, der gern um den Aufstieg mitspielen möchte, soll um 19.30 Uhr beginnen - wenn Kickers keine Einwände erhebt.

„Das ist natürlich der Hammer“, freute sich Mannschaftssprecher Karsten de Voss. Am kommenden Sonntag fällt der offizielle Startschuss zur Vorbereitung, wenn Trainer Yasin Turan nach nur vierwöchiger



Voraussichtlich laufen sie in der neuen Saison für Pewsum auf: die BSV-Spieler Eyüpsultan Eyüpoglu und Thorsten Flessner. EZ-Bilder: Wilken

Pause zur ersten Einheit bittet. Mit dabei sollen dann auch drei Neuzugänge sein. Der Wechsel von Offensivkraft Andreas Olk von Bezirksliga-Absteiger Concordia Suurhusen ist fix. Vom Ligakonkurrenten Kickers Emden möchten die Krummhörner Thorsten Flessner, dessen Bruder Andreas bereits für die Pewsumer spielt, sowie Eyüpsultan Eyüpoglu haben. Hier warten die Krummhörner aber noch auf die Freigabe.

Die Suche nach dem besten Pferdenachwuchs

Zuchtvereine laden zum 1. Ostfriesischen Fohlenchampionat ein

Westerende. Heute laden die Pferdezuchtvereine Ostfrieslands zum 1. Ostfriesischen Fohlenchampionat ins Westerender Reiterstadion ein. Insgesamt 18 Fohlen haben die sechs ostfriesischen Pferdezuchtvereine Leer-Weener, Filsum, Hinte, Westerende, Aurich und Wittmund nominiert. „Es sind größtenteils die Siegerfohlen oder herausragende Klassensieger der Schau“, sagte Holger van Vlyten, Vorsitzender des Pferdezuchtvereins Leer-Weener und Sprecher der sechs Züchtervereinigungen. Am meisten bedauerte er die



Beim Fohlenchampionat dabei ist auch das Siegerhengstfohlen der Schau des Pferdezuchtvereins Leer-Weener, das „Dancier“-Fohlen aus einer „Fürst Romancier“-Mutter aus der Zucht von Heike und Holger van Vlyten. EZ-Bild: Gleich

Absage der Ostfriesischen Landesmeisterschaften der Reiter, in dessen Rahmen das Fohlenchampionat stattfinden sollte (wir berichteten). „Aufgrund der Regenfälle sind die Bedingungen auf dem grünen Platz nicht optimal.“ Deshalb wurde abgesagt. Aber: „Das Fohlenchampionat leidet allerdings nicht darunter, da wir auf den Dressurplatz ausweichen können“, so van Vlyten. Nach der Premiere in diesem Jahr soll das 2. Ostfriesische Fohlenchampionat im kommenden Jahr im Hauptprogramm der Landesmeisterschaften am Sonntag stattfinden. kg